

Sprechen Sie uns an, wenn Sie ...

- vermuten, dass sich jemand sexuell grenzverletzend verhält (z.B. in Ihrer Funktion als Eltern, Erzieher*in, Lehrer*in)
- Begleitung und Beratung in der Klärung des weiteren Vorgehens brauchen
- einen jungen Menschen bei uns zur Diagnostik oder/und Intervention anmelden möchten
- aus Ihrer Organisation präventiv einen „sicheren“ Ort machen wollen
- mehr Informationen zu sexuellen Grenzverletzungen (z. B. auch im Hinblick auf kognitiv beeinträchtigte Menschen) und möglichen Interventionen wünschen
- eine Fortbildung zu diesem Thema in Ihrer Einrichtung wünschen
- eine*n Ansprechpartner*in für ein verwandtes Thema suchen – wir vermitteln Sie gerne weiter
- Hilfe suchen in Bezug auf Ihre eigene (grenzverletzende) Sexualität

Rufen Sie uns gerne an!

Wir beraten Sie auf Wunsch auch im anonymen Erstkontakt!

Telefonzeiten

Mo. - Do.: 10:00 - 12:00 Uhr und Mi.: 13:00 - 15:00 Uhr

Persönliche Beratungsgespräche nach Vereinbarung



Wir bieten unsere Beratung und Hilfen für sexuell auffällige junge Menschen an verschiedenen Standorten an:

Hamburger Beratungsstelle

für sexuell auffällige Minderjährige und junge Erwachsene
Schillerstraße 43, 22767 Hamburg
Tel.: 040 / 70 29 87 61, Fax: 040 / 70 29 87 62
E-Mail: hamburg@wendepunkt-ev.de

Ambulante Rückfallprophylaxe im Kreis Pinneberg

Wendepunkt Hauptstelle

Gärtnerstraße 10 - 14, 25335 Elmshorn
Tel.: 0 41 21 / 4 75 73 -0, Fax: 0 41 21 / 4 75 73 -16
E-Mail: info@wendepunkt-ev.de
www.wendepunkt-ev.de

Spendenkonto: VR Bank Pinneberg e.G.

IBAN: DE31 2219 1405 0010 1010 70

BIC: GENODEF1PIN

© Wendepunkt e.V. – Stand: 12/2024

Gib mir eine Chance mich zu ändern

Beratung und Hilfen für sexuell auffällige Menschen

Kinder / Jugendliche / Heranwachsende
Menschen mit einer Beeinträchtigung
verurteilte Straftäter



38%

38 % der Tatverdächtigen bei Kindesmissbrauch sind unter 21 Jahren.

48%

Besitz von Missbrauchsabbildungen (sog. Kinderpornographie): hier sind 48 % der Tatverdächtigen unter 21 Jahren.

Quelle: PKS 2023

Der Wendepunkt

Der Wendepunkt hat seine Wurzeln in der Beratung gegen sexuellen Missbrauch. Er arbeitet strikt an der Seite der betroffenen Kinder. Zum Schutz der Opfer müssen wir auch auf der anderen Seite handeln: Denn unter denjenigen, die sexuelle Grenzverletzungen begehen, ist der Anteil der Kinder und Jugendlichen hoch.

In Bezug auf das Ziel, sexuelle Gewalt und Missbrauch zu verhindern, haben wir in unserer 20jährigen Praxis verschiedene Schwerpunkte entwickelt. Heute unterhalten wir einen der renommiertesten Standorte für Ambulante Rückfallprophylaxe (ARP) in Norddeutschland und haben Beratungs- und Interventionsprojekte für verschiedene Zielgruppen. Dazu gehören zum Beispiel Kinder/Jugendliche, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und verurteilte Sexualstraftäter.



www.wendepunkt-ev.de

Respektvolle Sexualität ist erlernbar

Sexuell grenzverletzendes Verhalten hat häufig eine Funktion: Die Demonstration von Macht und das Überspielen von Versagensängsten im sozialen Kontakt.

Es gibt eine gute Chance, dass dieses Verhalten durch bedarfsgerechte Intervention revidiert werden kann.

Ambulante Rückfallprophylaxe (ARP)

► Unsere Ziele:

- Potentiell Betroffene vor Übergriffen schützen
- das Rückfallrisiko junger Menschen verringern und damit „Täterkarrieren“ verhindern helfen
- eine gewaltfreie und sozialverträgliche psychosexuelle Entwicklung fördern

► Unsere Wege:

- eine mehrstufige, delikt- und sozialkompetenzorientierte Intervention
- Beratung des sozialen Umfeldes
- Kooperation mit relevanten Institutionen



Unsere Leistungen

- unverbindlicher, bei Bedarf anonymer Erstkontakt für Ratsuchende (z. B. Pädagog*innen, Eltern, Kinder und Jugendliche)
- Fachberatungen und Fortbildungen z.B. für Jugendhilfe und Bildungseinrichtungen
- Unterstützung und Beratung in Krisensituationen nach einem sexuellen Übergriff
- Diagnostik, u. a. Testungen zur Rückfallprognostik, zum Persönlichkeitsprofil und zur Einschätzung des Deliktes*
- verschiedene Beratungs- und Therapieangebote für sexuell grenzverletzende Kinder, Jugendliche und Heranwachsende*:
 - ARP im Gruppen- und Einzelsetting
 - Einzel- und Gruppenangebote für kognitiv beeinträchtigte Minderjährige und Erwachsene
 - Sexualpädagogische Beratung bei sexuellen Auffälligkeiten
- Niedrigschwellige angeleitete (Selbst-) Hilfen für sexuell übergriffige Personen
- Elternarbeit
- Forensische Ambulanz

* Hinweis zur Finanzierung:

Sorgeberechtigte müssen einen Antrag auf Hilfe zur Erziehung (SGB VIII) stellen; dieser kann dann durch das zuständige Jugendamt nach einem entsprechenden Hilfeplanverfahren bewilligt werden.

Eine Finanzierung über den Etat der Eingliederungshilfe (SGB XII) ist ebenfalls möglich